

Urk. Lehmann 59

1477 April 27, Heidelberg (*Datum Heidelberg vff Dornstag nach dem Sontag Jnuocauot Anno domini Millesiom quadringentesimoseptaugesimoseptimo*)

Pfalzgraf Philipp gelobt eidlich die Einhaltung des Burgfriedens zu Hochfelden, wie dies auch schon sein Vater getan habe. Ankündigung des pfalzgräflichen Siegels.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 59. – Pergament; 23,1 × 12,3, Plica 4,0. – Im Wesentlichen sehr gut erhalten, leicht wellig, Schriftraum oben, links und rechts durch Blindlinien begrenzt, Rückseite leicht verfleckt, Bearbeitungsspuren des Pergamenters; das mit einer Pergamentpressel angehängte Siegel in einer Siegelschüssel ist gebrochen und am Rand beschädigt, Oberfläche geringfügig abgeplatzt, teilweiser Buchstabenverlust. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: *philipsen; Des pfalczgrauen burckfriden zu hochfeldenn De anno 1477; Lehm. 59.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: *pag 6 nr 12^a; 60* [?]. – Beschädigtes Siegel Philipps in brauner Siegelschüssel: Kombination der Wappen in getrennten, 2:1 gestellten Schilden unter der kurfürstlichen Helmzier: gekrönter Löwe (Pfalz), Wecken (Bayern) und lediger Schild (Kur); Umschrift in einem stilisierten Schriftband, am Rand und auf dem Siegelfeld: *S(igillum) · philippi · dei · gr(atia) · col/mit(is) : pal//at(ini) · reni · sac(ri) · ro(man)i · i(m)pery · archid//apife(r)i · p(ri)nc(i)p(is) · elector(is) · ac · bava(r)ie // [ducis] // 1476*; vgl. Die Siegelsammlung des Mannheimer Altertumsvereins, kat. u. beschr. von Friedrich WALTER, Mannheim 1897, Nr. 155.4, S. 41.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm59>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2012